

# ÜBERSETZUNG / INTERPRETATION



**Wladimir Semönowitsch Wyssozki**

## ОН НЕ ВЕРНУЛСЯ ИЗ БОЯ

**Original Text:** Wladimir Semönowitsch Wyssozki 1969  
**Übersetzung/Interpretation:** Juri Alexandrowitsch Anderlana 2016

Почему все не так? Вроде все как всегда:  
То же небо — опять голубое,  
Тот же лес, тот же воздух и та же вода,  
Только он не вернулся из боя.  
Тот же лес, тот же воздух и та же вода,  
Только он не вернулся из боя.

Мне теперь не понять, кто же прав был из нас  
В наших спорах без сна и покоя.  
Мне не стало хватать его только сейчас,  
Когда он не вернулся из боя.  
Мне не стало хватать его только сейчас,  
Когда он не вернулся из боя.

Он молчал невпопад и не в такт подпевал,  
Он всегда говорил про другое,  
Он мне спать не давал, он с восходом вставал,  
А вчера не вернулся из боя.  
Он мне спать не давал, он с восходом вставал,  
А вчера не вернулся из боя.

То, что пусто теперь, — не про то разговор,  
Вдруг заметил я — нас было двое.  
Для меня будто ветром задуло костер,

## ER HAT DIE SCHLACHT NICHT VERLASSEN

**Original Text:** Wladimir Semönowitsch Wyssozki 1969  
**Übersetzung/Interpretation:** Juri Alexandrowitsch Anderlana 2016

Warum stimmt hier was nicht? Ist doch alles wie sonst:  
Gleicher Himmel – wie immer blau,  
Gleicher Wald, gleiche Luft, gleiches Wasser wie sonst,  
Doch Er hat die Schlacht nicht verlassen.  
Gleicher Wald, gleiche Luft, gleiches Wasser wie sonst,  
Doch Er hat die Schlacht nicht verlassen.

Nun fällt's schwer zu verstehen, wer von uns hatte Recht,  
In den Zahllosen Streit, ohne Schlichter.  
Ich hab ihn vermisst, aber wirklich erst dann,  
Als Er hat die Schlacht nicht verlassen.  
Ich hab ihn vermisst, aber wirklich erst dann,  
Als Er hat die Schlacht nicht verlassen.

Er schwieg nie zurecht und sang immer falsch.  
Er sprach immerzu vom nicht fassen.  
Er ließ mir kein Schlaf, mit der Sonne stand auf  
Und hat gestern die Schlacht nicht verlassen.  
Er ließ mir kein Schlaf, mit der Sonne stand auf  
Und hat gestern die Schlacht nicht verlassen.

Das mich Leere umgibt, davon rede ich nicht,  
Plötzlich merkte ich, ich bin jetzt alleine.  
Für mich ist es als ob, Wind bläst aus das Licht,

Когда он не вернулся из боя.  
Для меня будто ветром задуло костер,  
Когда он не вернулся из боя.

Нынче вырвалась, будто из плена, весна,  
По ошибке окликнул его я:  
— Друг, оставь покурить! — А в ответ — тишина:  
Он вчера не вернулся из боя.  
— Друг, оставь покурить! — А в ответ — тишина:  
Он вчера не вернулся из боя.

Наши мертвые нас не оставят в беде,  
Наши павшие — как часовые.  
Отражается небо в лесу, как в воде,  
И деревья стоят голубые.  
Отражается небо в лесу, как в воде,  
И деревья стоят голубые.

Нам и места в землянке хватало вполне,  
Нам и время текло для обоих.  
Все теперь одному. Только кажется мне,  
Это я не вернулся из боя.  
Все теперь одному. Только кажется мне,  
Это я не вернулся из боя.

1969

W. S. Wyssozki

Als Er hat die Schlacht nicht verlassen.  
Für mich ist es als ob, Wind bläst aus das Licht,  
Als Er hat die Schlacht nicht verlassen.

Einmal flüchtete, wie der Frühling im Bann,  
Habe ich aus Versehen gerufen:  
„Freund, lass an Kippe was dran!“ Doch ne Antwort nicht kam.  
Er hat gestern die Schlacht nicht verlassen.  
„Freund, lass an Kippe was dran!“ Doch ne Antwort nicht kam.  
Er hat gestern die Schlacht nicht verlassen.

Unsere Toten lassen uns nicht im Stich,  
Die Gefallenen – wie stumme Wächter.  
Himmel spiegelt im Wald, wie im Wasser das Licht  
Und im blauen Dunst stehen Fichten.  
Himmel spiegelt im Wald, wie im Wasser das Licht  
Und im blauen Dunst stehen Fichten.

In der Erdhütte hatten wir beide viel Platz,  
Selbst die Zeit lief für uns, für beide.  
Und jetzt alles allein. Doch ich fürchte, kann sein,  
Dass ich, habe die Schlacht nicht verlassen.  
Und jetzt alles allein. Doch ich fürchte, kann sein,  
Dass ich, habe die Schlacht nicht verlassen.

2016

J. A. Anderlana